

(Z)

Waldemar Bonsels Indienfahrt

1. Tausend

Geheftet M. 5.— Gebunden M. 6.50

Ich gestehe offen, daß mir noch niemals ein so formvollendetes, künstlerisch durchdachtes und von Schönheit überquellendes Buch unter die Augen gekommen ist.

„Der Bund“, Bern

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

(Z)

In den nächsten Tagen erscheint:

Waldemar Bonsels Menschenwege

Aus den Notizen eines Vagabunden

Geheftet M. 5.— Gebunden M. 6.50

Der Vagabund, der dieses Buch trägt, der Hüter einer vollkommenen inneren Freiheit, berichtet von den seltsamsten Begegnungen auf seiner Wanderschaft mit Heiligen und Verbrechern, mit Frauen und Dirnen, mit Toten und Lebendigen, mit der Natur, mit Tieren und mit Gott. Vor der Offenheit des Vagabunden fallen alle Schranken unserer herkömmlichen Lebensart, und alle seine Erlebnisse sind Antworten auf die eine, auf die Ur- und Erzfrage: nach der Erlösung des Menschen.

So sind die „Menschenwege“ eine eigentliche Fortsetzung der „Indienfahrt“, von der der Referent des „Bund“ schrieb: „Ich gestehe offen, daß mir noch niemals ein so formvollendetes, künstlerisch durchdachtes und von Schönheit überquellendes Buch unter die Augen gekommen ist.“

Vorzugsbedingungen auf dem Zettel

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main